

PNP, Mittwoch 19.02.2025

Kita-Gebühren erneut angehoben

Zweite Stufe der Anpassung, um das Defizit auszugleichen

Taubenbach. In der März-Sitzung 2024 hatte der Reuter Gemeinderat die Gebühren der Kindertageseinrichtung soweit erhöht, um das jährliche Defizit von rund 50000 Euro vorerst zu halbieren. Den Rest „leistete“ man sich weiterhin im Sinne der Bürger, hieß es damals. Nun folgte die angekündigte zweite Stufe der Anpassung, die zum 1. September 2025 in Kraft tritt. Kämmerer Vladimir Holstein trug die Zahlen vor. Die monatlichen Gebühren für den Besuch der Kinderkrippe betragen für eine tägliche Buchungszeit von ein bis zwei Stunden künftig 110 Euro (aktuell 80 Euro), bis drei Stunden sind es 135 Euro, bis vier Stunden 175 Euro (aktuell 137 Euro), bis fünf Stunden 205 Euro, bis sechs Stunden 230 Euro und bis sieben Stunden 260 Euro (aktuell 198 Euro). Auf Antrag der Eltern ist ein individueller Zuschuss von 100 Euro möglich.

Der Besuch des Kindergartens für unter Dreijährige und Schulkinder kostet bei Buchung zwischen einer und zwei Stunden 60 Euro (aktuell 40 Euro) und bei zwei bis drei Stunden 80 Euro (aktuell 60 Euro). Für alle Altersgruppen gelten folgende neue Kindergartengebühren (in Klammern die aktuellen Werte): zwischen drei und vier Stunden 100 Euro (75 Euro), bis fünf Stunden 120 Euro (100 Euro), bis sechs Stunden 140 Euro (115 Euro), bis sieben Stunden 165 Euro (130 Euro) und bis acht Stunden 190 Euro (145 Euro). Für den Kindergarten gibt es einen staatlichen Zuschuss von 100 Euro pro Kind und Monat. Dort ist man also bis zu vier Stunden beitragsfrei.

Die Steigerung beträgt durchschnittlich 35 Prozent. Man liege damit im Gemeindevergleich immer noch sehr günstig, wurde betont. Gegen die Änderungen stimmte lediglich Karin Kaltenberger.

-frä